

Universitätsbibliothek Würzburg, Am Hubland, 97074 Würzburg

Öffentlichkeitsarbeit, Dr. Katharina Boll-Becht

Tel.: +49 (0)931 31-85938

ub-oeffentlichkeitsarbeit@uni-wuerzburg.de

Pressemitteilung (10.10.2023)

Einfach #einzigartig! Highlights aus den Sondersammlungen der Universitätsbibliothek Würzburg

Weinbau, Reiseberichte, Dämonen, Liebesgeschichten und goldglänzende Handschriften: Im Mittelpunkt der Führungen von Oktober bis März stehen singuläre Objekte aus dem Bestand der Universitätsbibliothek (UB) Würzburg. In den thematisch ausgerichteten Veranstaltungen haben die Besucher die einmalige Gelegenheit, die kostbaren Stücke ganz aus der Nähe zu betrachten. Auch eine Familienführung ist geplant.



Seltene Drucke zum Weinbau in Franken gibt es in der Führung „**Gar nicht so trocken ...**“ am **26. Oktober 2023 (18:00)** zu entdecken. Neben (populär-)wissenschaftlichen Quellen zum fränkischen Weinbau wird unter anderem ein 1585 erschienener, seltener Bericht über den Wein-Bau aus der Feder des Hammelburger Stadtpfarrers Georg Horn zu sehen sein. Auch der Genuss kommt nicht zu kurz: Nach der Führung findet eine Verkostung von drei ganz besonderen Weinen aus dem Juliusspital statt. Der Beitrag für die Weinprobe (5 €) ist vor Ort zahlbar.

Wie wichtig Ortsansichten für die historische Stadtforschung sind, erfahren die Besucher in der Veranstaltung zur „**Reise des Pfalzgrafen Ottheinrich**“ am **16. November 2023 (18:00)**. 1536/37 unternahm der hochverschuldete Pfalzgraf eine Reise nach Krakau, um die nie ausgezahlte Mitgift seiner Großmutter Hedwig am Hofe des polnischen Königs Sigismund II einzufordern. Die auf dieser

Reise in farbigen Zeichnungen verewigten Stadtansichten zählen zu den kostbarsten Grafiken im Bestand der Universitätsbibliothek. Anhand ausgewählter Exponate lassen sich verschiedene Phasen der Stadtentwicklung nachvollziehen.

Nicht erst seit Hape Kerkelings Bestseller „Ich bin dann mal weg“ oder zu hunderttausenden geteilten Instagram-Beiträgen erreichen Reiseerlebnisse ein großes Publikum. Reisen und Wanderungsbewegungen bilden vielmehr eine Konstante in der Geschichte der Menschheit. Dabei war Reisen vor der Erfindung von Bahn, Auto, Flugzeug und Navi (noch) abenteuerlicher als heute. Die Führung **„Wenn jemand eine Reise tut, so kann er was erzählen...“ am 14. Dezember 2023 (18:00)** nimmt die Besucher mit auf eine Reise durch die Jahrhunderte und bringt die in den exklusiven Objekten schlummernden Reiseerlebnisse ans Licht.

Das Böse lauert immer und überall – sei es im Verborgenen, am helllichten Tag oder zwischen Buchdeckeln von Handschriften des christlichen Mittelalters. In den Sondersammlungen der Universitätsbibliothek finden sich viele Spuren von „Himmel, Hölle, Tod und Teufel“, zum Beispiel in der althochdeutschen „Würzburger Beicht“, in Predigten, illuminierten Heilsspiegeln oder Moraltraktaten. Diese Objekte bilden den Kern der Führung **„Im Bann der Dämonen“ am 28. Januar 2024 (14:30)**, bei der man tief in eine Vergangenheit eintauchen kann, in der Teufel, Fegefeuer und Jüngstes Gericht nur allzu real und das Ringen um Erlösung alltägliche Pflicht war.

Unter dem Titel **„Be our Valentine“** haben die Besucher am **14. Februar 2024** Gelegenheit, große und kleine Liebesgeschichten aus verschiedenen Zeiten kennenzulernen. An mehreren Stationen im Lesesaal Sondersammlungen freut sich jeweils ein einzigartiges Buch darauf, den Besuchern seine Geschichte zu erzählen. Damit man möglichst alle Objekte „daten“ kann, wird nach fünf Minuten gewechselt. Ein Speed-Dating der besonderen Art!

Einen Mitmachspaß für die ganze Familie bietet die Veranstaltung **„Es ist doch alles Gold, was glänzt“ am 10. März 2024 (14:30)**. Kinder können die Redewendung „auf Hochglanz poliert“ buchstäblich in die Tat umsetzen und sich als mittelalterliche Schreiber und Buchmaler betätigen. Wessen Talent nicht für die große Karriere in einem berühmten Skriptorium oder einer angesehenen Maler-Werkstatt reicht, der darf sich eine mittelalterliche Handschrift ansehen, in der tatsächlich alles Gold ist, was glänzt. Und natürlich müssen sich auch die Eltern nützlich machen: als Buchbinder und Vergolder oder als Besucher im Kinderatelier.

Weitere Informationen

Alle Führungen finden im Lesesaal Sondersammlungen in der Zentralbibliothek am Hubland statt. Treffpunkt ist im Foyer der Zentralbibliothek. Eine Anmeldung zu den einzelnen Terminen ist nicht erforderlich. Eine Ausnahme bildet die Führung zum Weinbau mit Weinprobe am 26. Oktober 2023 (Anmeldung unter <https://eveeno.com/einzigartig-Frankenwein>).

Übersicht aller Termine auf der Homepage der Universitätsbibliothek Würzburg unter <https://go.uniwue.de/einzigartig>